

Zentralschweizer Jugend OL-Meisterschaft im Kernwald entschieden

Neun Läufe umfasste die diesjährige Zentralschweizer Jugend OL-Meisterschaft (ZJOM), welche jeweils von anfangs März bis Ende Oktober dauert. Ihren Abschluss fand sie in diesem Jahr im Kanton Obwalden mit einem Lauf im Kernwald.

Das Wettkampfgelände im Kernwald bietet als Bergsturzgebiet einige kartentechnische Herausforderungen. Und mit Sandrine Müller, Medaillengewinnerin an der Junioren-WM in diesem Jahr und selber Weltcupläuferin, konnte eine Person für die Bahnlegung gewonnen werden, die weiss, wie faire, aber auch anspruchsvolle Bahnen aussehen müssen. Bei fantastischen äusseren Laufbedingungen stellten sich 170 Läuferinnen



Die besten Nachwuchs-Orientierungsläuferinnen und -läufer der Zentralschweiz wurden für ihre tolle Saisonleistung mit Medaillen ausgezeichnet.

und Läufer der Herausforderung. Der grösste Teil davon in den Jugendkategorien, wo es um wichtige Punkte für die ZJOM-Endabrechnung ging.

Dank Konstanz zum Erfolg

Bei den Jüngsten setzten Fadrina Küng von der OLV Zug und Corsin Müller von der OLG Goldau ihrer Saison noch das Sahnehäubchen auf: Sie gewannen auch den Finallauf und erreichten in der Meisterschaft die Maximalpunktzahl. Bei den Damen 12 und 14 gingen die Goldmedaillen an die OLG KTV Altdorf: Isabelle Gisler und Mirjam Würsten konnten sich hier zuoberst auf das Podest stellen. Bei den gleichaltrigen Herren hingegen erkämpften sich die Läufer der OLG Goldau die Goldmedaillen: Timon Wey mit 98 von 100

möglichen Punkten und Pascal Schmid mit dem Punktemaximum sicherten sich in ihren Kategorien die Meistertitel.

Sehr viel knapper fielen die Entscheidungen in den Kategorien der 15- und 16-jährigen aus. Hier gab es während der Saison unterschiedliche Gewinnerinnen und Gewinner. Letztlich bewiesen aber Deborah Scheffrahn von der OLV Zug und Marco Birrer von der OLG Goldau die grösste Konstanz und sicherten sich hier die Titel. Die knappste Entscheidung um den Meistertitel ergab sich bei den Damen 18: Die beiden Läuferinnen der OLG Goldau Lea Stäuble und Simone Fankhauser lieferten sich während der ganzen Saison ein Kopf-an-Kopf-Rennen und realisierten in der Endabrechnung die gleiche Punktzahl. So entschied lediglich das bessere Streichresultat für Stäuble.

Auf den dritten Platz lief hier Andrea Schuler, ebenfalls OLG Goldau.

Püntener verhindert Vollerfolg der OLV Luzern

Bei den Herren 18 sah es vor dem Finallauf nach einem reinen OLV Luzern-Podest aus. Mit einer starken Leistung im Finallauf konnte sich Sven Püntener von der OLG KTV Altdorf im letzten Moment aber noch auf den zweiten Platz schieben. Den Meistertitel konnte Noel Boos dann aber doch für die OLV Luzern sichern. Den dritten Platz erreichte Manuel Walss aus Sursee.

Die Rangliste des Finallaufes im Kernwald ist zu finden unter: www.solv.ch.